



Wien, 27-06-2024

Statement: Gegen die Neuklassifizierung von Recycling-Baustoffen unter “REACH”

Die Europäische Dachorganisation für das Baustoff-Recycling, EQAR (European Quality Association for Recycling) unterstützt vehement die Forderung von FIEC, Recycling-Baustoffe nicht unter das Regime von REACH einzubeziehen.

Die Begründung liegt darin, dass die eingesetzten mineralischen Baustoffe in einem Bauwerk geprüft und zugelassen werden. Beim Abbruch werden genau diese Baustoffe einem qualitätsorientierten Recycling zugeführt. Nach den europäischen Vorgaben sind dazu bautechnische und umwelttechnische Untersuchungen für den Recycling-Baustoff vorgesehen. Entsprechende Voruntersuchungen (pre-demolition audits) verhindern, dass Schadstoffe in den Kreislaufwirtschaftsprozess gelangen.

Damit ist es weder sinnvoll noch notwendig, dass diese Recycling-Baustoffe REACH unterworfen werden.

Die EQAR spricht sich dafür aus, so wie bisher, mineralische Recycling-Baustoffe nicht als Substanz, sondern als Artikel anzusehen.

Eine Änderung des Systems würde nicht nur dem Ziel des Green Deals, der Taxonomie-Verordnung und der neuen Bauprodukteverordnung entgegenstehen, sondern die Recyclingquote massiv reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen

DI Martin Car
Geschäftsführer
European Quality Association for Recycling (EQAR) e.V.